Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Leo Tolstoi

Krieg und Frieden

Dramatisiert von Roland Schimmelpfennig

12 D, 21 H

UA: 30.05.2025 / Theater Magdeburg / Regie: Charly Hübner

Andrej: Keinen Gefangenen! Das würde den ganzen Krieg ändern.
Keine Gefangenen! Alle umbringen und selbst in den Tod gehen!
Bringen wir die Sache so schnell wie möglich hinter uns,
warum das Ganze unnötig in die Länge ziehen.
Das Ziel des Krieges ist der Mord,
die Waffen des Krieges sind Spionage und Verrat,
die Verwüstung der Länder und die Plünderung der Einwohner.
Was hält das Heer zusammen?
Disziplin, Müßiggang, Grausamkeit, Suff.
Aber trotzdem tragen alle Kaiser, außer dem chinesischen, Uniform.
Wer am meisten Menschen tötet, wird befördert,
es wird sogar ein Dankgottesdienst dafür abgehalten,
dass man Abertausende von Menschen umgebracht hat.
Aber wie wird Gott dieses Gebet aufnehmen?
Kurze Pause.
Auf Wiedersehen!
Kurze Pause.
Das sagt man so: Auf Wiedersehen,
auch wenn wir uns nicht wiedersehen werden –